

## **Pressemitteilung**

### **Kreissparkasse Gelnhausen unterstützt die finanzielle Bildung von Jugendlichen**

Spende an das Projekt „Prävention von Teenagern“ der Christlichen Schuldnerberatung Gelnhausen e.V.

Gelnhausen, 11. März 2022

„Über Geld spricht man nicht“, heißt es oft. Doch, tut man - gerade dann, wenn die Werbung bereits die Jüngsten als Zielgruppe in den Fokus nimmt und sie zum Kaufen animiert. Immer mehr Jugendliche sind verschuldet. Vor allem zu hohe Konsumausgaben kombiniert mit einem mangelnden Bewusstsein für die Problematik und dem fehlenden Wissen um den verantwortlichen Umgang mit Geld, Verträgen und Kündigungsfristen sind die Gründe dafür.

Sowohl die Kreissparkasse Gelnhausen als auch die Christliche Schuldnerberatung Gelnhausen e.V. haben es sich zum Ziel gesetzt, die finanzielle Allgemeinbildung zu stärken und somit die Handlungskompetenz junger Menschen auf Dauer zu erhöhen.

Der Kauf auf Pump und Ratenzahlungen machen es jungen Menschen sehr einfach, sich teure Dinge zu leisten, die ihr Budget (z.B. Taschengeld) auf Dauer übersteigen. Dazu kommt der Abschluss von Mobilfunkverträgen, um das begehrte Smartphone vermeintlich kostenlos zu erhalten. Werden diese Verträge nicht rechtzeitig gekündigt oder das Kleingedruckte nicht aufmerksam gelesen, kann es schnell teuer werden.

„In der Praxis beobachten wir leider immer wieder, dass mit dem ersten Mobilfunkvertrag auch der Einstieg in die Schuldenfallen beginnt“, erklärt Angelika Boos von der Christlichen Schuldnerberatung Gelnhausen e.V. Der Verein ist neuerdings auch in der Prävention für Jugendliche und junge Erwachsene tätig. „In Workshops wollen wir bereits Teenager in den Schulen auf mögliche „Schuldenfallen“ aufmerksam machen, damit diese erst gar nicht in eine solche Situation geraten“, führt Angelika Boos aus.

Die Kreissparkasse Gelnhausen unterstützt das Projekt „Prävention von Teenagern“ der Christlichen Schuldnerberatung Gelnhausen e.V. mit einer Spende in Höhe von 500 Euro, kann sich aber auch eine längerfristige Partnerschaft oder Kooperation auf dem Sektor der finanziellen Bildung vorstellen. „Die Kreissparkasse Gelnhausen bekennt sich zum Prinzip der Nachhaltigkeit. Dieses wird maßgeblich geprägt durch unseren öffentlichen Auftrag und die Grundsätze für verantwortungsbewusstes Bankwesen der Vereinten Nationen. Es verbindet wirtschaftlichen Fortschritt und Teilhabe mit sozialer Gerechtigkeit und dem Schutz der natürlichen Umwelt. Künftige Generationen sollen überall dieselben Chancen auf ein gutes Leben haben. Finanzielle Bildung und wirtschaftliche Kompetenz sind die Grundlage für eine nachhaltige Lebensplanung. Deshalb engagiert sich die Sparkasse auch für eine moderne Wirtschafts- und Finanzbildung breiter Teile der Bevölkerung - insbesondere der Jugend“, so Britta Pipa-Rößler, Leiterin Vorstandsstab und Nachhaltigkeitskoordinatorin der Sparkasse.

Die Christliche Schuldnerberatung Gelnhausen e.V. wurde 2017 von den Eheleuten Helmut und Siegrid Schmidt gegründet. Seit diesem Zeitpunkt suchen immer mehr Ratsuchende den Verein auf. „Wir helfen diesen Menschen gerne weiter, wenn sie beispielsweise ihre Miete und Strom nicht mehr zahlen können, von Inkassofirmen unter Druck gesetzt werden und Pfändungen haben. Dabei ist es unser Ziel eine individuelle Lösung zu finden, damit die Ratsuchenden bald wieder am normalen Wirtschaftsleben teilnehmen können“, so Helmut Schmidt. Die Beratung ist vertraulich, unabhängig und kostenfrei.

Vorstandsstab Pipa-Rößler



Unser Foto zeigt von links Helmut Schmidt, Christliche Schuldnerberatung Gelnhausen e.V., Britta Pipa-Rößler, Leiterin Vorstandsstab und Nachhaltigkeitskoordinatorin der Kreissparkasse Gelnhausen, und Angelika Boos, Christliche Schuldnerberatung Gelnhausen e.V. .

Für weitere Informationen und Fragen:

Britta Pipa-Rößler  
Kreissparkasse Gelnhausen  
Leiterin Vorstandsstab und Nachhaltigkeitskoodinatorin  
Barbarossastraße 2  
63571 Gelnhausen  
Telefon 06051 825-1010  
[britta.pipa-roessler@ksk-gelnhausen.de](mailto:britta.pipa-roessler@ksk-gelnhausen.de)